

TOP - Betreff

01. Eröffnung der Sitzung

Filmaufnahme wurde abgelehnt

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit festgestellt.

03. Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 05. Gemeindevertretersitzung vom 14.12.2023 (Anlage nicht freigegeben)

Kohlman hat Einwände gegen die Niederschrift. Da es nicht vollständig ist.

Die Antworten auf seine Fragen sind nicht im Protokoll. Kohlmann erläutert seine Fragen und gibt sie mündlich zu Protokoll.

Mit 13 ja und 1 Enthaltung

04. Feststellung der Tagesordnung

Wötzel beantragt den TOP 24 und 25 nach TOP 11 zu behandeln und den TOP 31 nach TOP 7

Dies wird von Frau Müller abgelehnt da es nach § 35 nicht möglich ist. Im § 35 der brandenburgischen Kommunalverfassung wird die Reihenfolge mit den Hauptverwaltungsbeamten festgelegt und ist nicht mehr möglich diese zu verändern.

05. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

Christiani liest eine Erklärung vor. B-Plan 60 wird neu ausgelegt vom 21.03. -bis 04.04.24. Der Güterbahnhof konnte nicht gebaut werden da eine Weiche versetzt werden musste. Deshalb ist der B-Plan 60 erforderlich. Kohlmann fordert Christiani auf von der Angebotsplanung zur Vorhabenbezogener Planung zu kommen.

06. Anfragen der Einwohner

Ortsbeirat Spreeau bekommt keine Auskünfte von der Gemeinde. Christiani hat dem Ortsbeirat mitgeteilt. Wenn ein Ortsteil sich nicht entwickeln will, bekommt er auch keine

Förderung.

07. Antrag der Fraktion bürgerbündnis "Vortrag, Erläuterung der eidesstattlichen Erklärung durch den ehemaligen Führungsoffizier des IM und Erörterung im Kontext der gutachterlichen Stellungnahme „Peter Förster“ durch Gutachter Prof. Dr. Müller-Enbergs mit anschließender Beratung

Wötzel fragt nach oder der Führungsoffizier eingeladen wurde. Eichmann sagt sie konnten keine Adresse des Führungsoffizier finden und somit konnte er nicht eingeladen werden. Geithe will keine Auskunft über die Eidesstattliche Erklärung geben. Geithe hat es gelesen. Wötzel fordert das die Eidesstattliche Erklärung den Gemeindevertretern vorgelegt wird. Christiani weigert sich.

**08. Antrag der Fraktion bürgerbündnis „Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Antrages auf Einleitung des Verfahrens zur Abwahl des Bürgermeisters Arne Christiani gemäß BbgKWahlG § 81, Absatz 2 Satz 2
Vorlage-Nr.: 0069/23 [958 KB]**

Frage zur Geschäftsordnung: GV Vorsitzende und Stellvertreter sind lt. Wötzel befangen. Im Kreisarchiv sind Unterlagen eingelagert. Auch ein versiegelter Umschlag liegt dort. Es sind nur 7 Unterschriften es müssen aber 10 sein. Die Gemeindevertreter werden gefragt ob sie noch unterschreiben wollen. Es meldet sich keiner, somit ist der Antrag abgelehnt.

09. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: „Beratung zur Beschlussfassung über den Entwurf der Richtlinie für die Durchführung von Bebauungsplanverfahren in der Gemeinde Grünheide (Mark)“

Vorlage-Nr.: 0064/23 [196 KB]

5 ja, 6 nein, 3 Enthaltung

Meine Anmerkung dazu: Die Gemeinde lehnt Transparenz ab!

10. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: "Beratung zur Beschlussfassung über die Weisung an den Hauptverwaltungsbeamten im Zusammenhang mit dem Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag zwischen TESLA -> Eingang aus Geschäftsjahr 2023

Vorlage-Nr.: 0087/23 [294 KB]

Christiani soll auf der nächsten WSE Sitzung diesen Antrag einzubringen. Komann erklärt das Tesla bereits dem WSE angeboten hat – Wasser zurückzugeben und findet diesen Antrag überflüssig

6 ja, 7 Nein, 1 Enthaltung

11. Antrag des ~~ASJKS~~ und des OBR Grünheide: Beratung zur Beschlussfassung zum Einstellen finanzieller Mittel im Nachtragshaushaltsplan 2024 für einen Neubau der Schule im OT Hangelsberg und einen Neubau des Jugend- und Kulturzentrums

in Grünheide (Mark) entsprechend den Ergebnissen der AG Kulturzentrum
Vorlage-Nr.: 0019/24 [109 KB]

Antrag von Komann diesen Antrag an den Bauausschuss zu verweisen.

8 ja, 2 nein, 4 Enthaltungen

250000 € werden als überplanmäßige Ausgaben betrachtet. Nachtragshaushalt ist nicht notwendig wurde mit dem Ortsbeirat in der Pause der Sitzung beraten.

2. Enthaltungen 12 ja

12. Beratung zur Beschlussfassung über den Erwerb eines Grundstücks mit Schulgebäude für eine 2-zügige Grundschule sowie einem Hort, Gemarkung Hangelsberg, Flur 1, Flurstücke 885, 886, 12.657 m²

Vorlage-Nr.: 0011/24 [218 KB]

Fraktion bürgerbündnis will sich Enthalten. Es sind keine Unterlagen beigelegt.

8 ja, 4 Enthaltungen, 0 nein

13. Beratung und Beschlussfassung über Planungsleistungen nach HOAI und die Errichtung eines Anbaus an die Löcknitzhalle, An der Löcknitz 7, 15537 Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.: 0006/24 mit 3 Anlagen [3,31 MB]

Es geht um einen Katastrophenschutz Leuchtturm

14 ja

14. Beratung zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage-Nr.: 0010/24 [110 KB]

GV haben seit Anfang Februar den Nachtragshaushalt.

Kienbaum stimmt zu ohne Einwende, Kugel dito, Hangelsberg: Mehrheitlich zugestimmt,

Mönchwinkel: zugestimmt, Grünheide: zugestimmt

10 ja 4 Enthaltungen

15. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage-Nr.: 0007/24 mit 1 Anlage [3,10 MB]

2 Enthaltungen 12 ja

16. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Grünheide (Mark) für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage-Nr.: 0008/24 [223 KB]

12 ja, 2 Enthaltungen

17. Beratung zur Beschlussfassung über die Richtlinie für die Bereitstellung und Verwendung von Ortsteilbudgets in der Gemeinde Grünheide (Mark) ab 2025

Vorlage-Nr.: 0001/24 [110 KB]

13 ja, 1 Nein

18. Beratung zur Beschlussfassung zur Erhöhung des Zuschusses für den Schulförderverein

Vorlage-Nr.: 0003/24 [196 KB]

14 ja

19. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung des Sportmuseums Kienbaum

Vorlage-Nr.: 0020/24 [301 KB]

13 ja, 1 Enthaltung

20. Beratung zur Beschlussfassung der 1. Änderung der WUS mit der Erweiterung der Gebietskulissen für die Wohnraumförderung im Ortsteil Grünheide (Mark)
Vorlage-Nr.: 0004/24 mit 2 Anlagen [1,69 MB]
14 ja

21. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Strukturkonzept für das Flurstück 780, der Flur 10 in der Gemarkung Grünheide als Grundlage für eine Zweckerklärung
Vorlage-Nr.: 0009/24 mit 1 Anlage [468 KB]
14 ja

22. Beratung zur Beschlussfassung zum Grunderwerb des Flurstücks 320 der Flur 1 der Gemarkung Hangelsberg, Bahnhofstraße 5, 2549 m²
Vorlage-Nr.: 0086/23 mit 3 Anlagen [727 KB]
14 ja

**23. Antrag der AfD-Fraktion auf Aussprache zum Umgang mit dem Ergebnis der Einwohnerbefragungen zum BP 60 „Service und Logistikzentrum Freienbrink Nord“ und BP 56 „Wohngebiet Unsal“/Festlegung eines rechtsverbindlichen Termins einer Sondersitzung zur Abstimmung
(Anlage nicht freigegeben)**

Es ist keine Dringlichkeit für den B-Plan 56 erforderlich

Abstimmung zur Sondersitzung zum B-Plan 60
9 ja, 5 Enthaltungen, 0 Nein

24. Antrag der Fraktion bürgerbündnis „Beratung und Beschlussfassung über die Einholung unabhängiger Gutachten zum Wert eines Grundstücks mit Schulgebäude für eine 2-zügige Grundschule sowie einem Hort, Gemarkung Hangelsberg, Flur1, Flurstücke 855,886, 12.657 m2 sowie über die Baukosten und Folgekosten
Vorlage-Nr.: 0013/24 [279 KB]
8-9 Mio über den üblichen Preis.
Bürgerbündnis zieht den Antrag zurück

25. Antrag der Fraktion bürgerbündnis „Beratung und Beschlussfassung über Planungsleistungen nach HOAI und die Errichtung eines Kulturzentrums gemäß dem Ergebnispapier der AG Kulturzentrum auf Gebiet des B-Plan 07 „Freizeit und Kulturzentrum“
Vorlage-Nr.: 0014/24 [165 KB]
zurück gezogen weil oben behandelt

26. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: Beratung und Beschlussfassung über die Information der Öffentlichkeit zur Luftqualität im Zusammenhang mit der Errichtung und den Betrieb der TESLA-Gigafactory
Vorlage-Nr.: 0015/24 [176 KB]

Kohlmann erläutert das die Passivsammler sind nicht geeignet sind, weil sie nicht alle Parameter messen.

Komann würde grundsätzlich den Antrag unterstützen wenn die Frist 23.04.2024 aus dem Antrag genommen werden. Es wird damit begründet, dass die Frist zu kurz ist.
Christiani bis 02.05.2024 Hauptausschusssitzung.
Bürgerbündnis modifiziert den Antrag

14 ja

**27. Antrag der Fraktion bürgerbündnis „Beratung und Beschlussfassung über die Weisung an den Bürgermeister, die Anträge auf Befreiungen nach §52 (1) WHG für den B-Plan 60 und die 6. Änderung des FNP Grünheide (Mark) zurückzuziehen
Vorlage-Nr.: 0016/24 [219 KB]**

Kohlmann stellt den Antrag vor und stellt fest das der Bürgermeister hat eigenmächtig den Antrag an Beeskow geschickt. Christiani verweist auf den Aufstellungsbeschluss vom Dezember 2023. Damit ist er im laufenden Verfahren.
Vom Bürgerbündnis zurückgezogen

28. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: Beratung und Beschlussfassung über die Weisung an den Bürgermeister die planfeststellungsetzend festgelegten Funktionen aus der 1.Änderung B-Plan 13 wie: interner Güterbahnhof, L386mit Brücke über L 23, 2. Anschluss BAB uns SPNV nach und von BER, Nauen incl. Elektrifizierung mit der Tesla SE umzusetzen

Vorlage-Nr.: 0017/24 [522 KB]
vom Bürgerbündnis zurückgezogen

29. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: Beratung über das Verfahren der Einwohnerbefragung zur Analyse des hohen Anteils ungültiger Stimmen (7,5%)

In der Auszählung hat sich gezeigt das die Bezeichnung auf den Umschläge nicht ausgereicht hat. Die Befragung hat 40000 € gekostet. Aus Kostengründen wurden die Umschläge klein gehalten. Es werden die Erkenntnisse bei der nächsten Befragung bzw. Wahl angewendet.

30. Antrag der Fraktion bürgerbündnis. Beratung und Beschlussfassung über: Umsetzung des §36 Öffentlichkeit der Sitzung BbgKVerf durch Veröffentlichung aller Beratungs- und Beschlussvorlagen der im öffentlichen Sitzungen zu behandelnden Tagesordnungspunkte im Ratsinformationssystem

Vorlage-Nr.: 0018/24 [262 KB]

Herr Giese bittet um Verschiebung bis nach der Wahl
Bürgerbündnis zieht den Antrag zurück.

31. Antrag der Fraktion bürgerbündnis: Vortrag, Erläuterung, Erörterung der gutachterlichen Stellungnahme Teil I - IV zu Arne Christiani alias „Peter Förster“ durch Gutachter Prof. Dr. Müller-Engbergs mit anschließender Beratung (Anlage nicht freigegeben)

Prof. Dr. Müller-Engbergs wird per Video zugeschaltet. Unterlagen wurden von der ehrenamtlichen Überprüfungscommission (2012) die die Stasi Vergangenheit der Gemeindevertreter zu überprüfen hatte. Nach Abschluss der Überprüfung wurden die Unterlagen an das Kreisarchiv übergeben.

Komann erklärt das die Gemeindevertreter und die Kommission nach besten Wissen gehandelt hat.

Müller Engbers zweifelt an der Echtheit dieser Eidesstattliche Erklärung. Herr Volker Göbel war der Führungsoffizier. Keiner hat Kontakt zu ihm und da die Eidesstattliche

Erklärung nicht ausgehändigt wird, kann man daran zweifeln. Volker Göbel hat Müller-Engbergs aufgefordert die Fragen schriftlich zu schicken. Es ist aber unklar ob die Fragen beantwortet werden.

Kohlmann frage an Müller-Engbergs: Wie verhält es sich mit dem Beamtenrecht – Wenn es eine Urkunde bei Einstellung in das Beamtenverhältnis von Christiani unterschrieben und die Frage ob Stasi mit nein beantwortet hat, kann ein Einstellungsbetrug vorliegen und eine Entlassung aus dem Beamtenverhältnis folgen.

Eichmann hat bisher nicht in die Personalakte geschaut. Deshalb kann auch nicht festgestellt werden ob hier ein Einstellungsbetrug vorliegt.

Kreisarchiv hat versucht den Zugang für Prof. Dr. Müller-Engbers zu verwehren. Er hat es aber geschafft die Unterlagen einzusehen.

32. Beantwortung schriftlicher Anfragen

33. Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

34. Sonstiges